

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtbahn Entwicklung und Verkehrsinfrastrukturprojekte Frankfurt GmbH

Tätigkeit des Auftraggebers: *Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Digitaler Projektraum

Beschreibung: Digitaler Projektraum Die Stadtbahn Entwicklung und Verkehrsinfrastrukturprojekte Frankfurt GmbH (SBEV) kümmert sich zur Zeit um drei Planungs- bzw. Bauvorhaben der Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF) im Bereich der Erweiterung der Schieneninfrastruktur. Gegenstand dieser Ausschreibung ist ein digitaler Projektraum als SaaS für diese Projekte für die, je nach Projektstand mehrere der im Folgenden aufgeführten Module benötigt werden: - Workflowbasierte Dokumentenverwaltung - Planverwaltung - Workflowbasierte Plan-Prüfung - Workflowbasiertes Vertragsmanagement - Workflowbasiertes Mängelmanagement - Workflowbasiertes Änderungsmanagement - Fotodokumentation - Bautagebuch

Kennung des Verfahrens: c3f540a5-d76f-4201-b871-0297f2ab0fcf

Interne Kennung: SBEV-2024-0016

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 48220000 *Internet- und Intranet-Softwarepaket*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 48221000 *Internetbrowsersoftwarepaket*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 48611000 *Datenbanksoftwarepaket*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 48612000 *Datenbankverwaltungssystem*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 72263000 *Software-Implementierung*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60327

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt* (DE712)

Land: *Deutschland*

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: a) Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf der Deutschen E-Vergabe zur Verfügung gestellt. Teilnahmeanträge oder Angebote können auch nur dort, elektronisch in Textformt, eingereicht werden. Bieter, die die abrufbaren Formblätter direkt unter der angegebenen URL heruntergeladen haben, werden darauf hingewiesen, dass Ihnen nur nach Registrierung, etwaige Bieterfragen, Bieterinformationen und etwaige Änderungen an den Formblättern mitgeteilt werden können. Die Registrierung erfolgt auf der Website der Deutschen E-Vergabe, b) Die Beantwortung von Bewerber- bzw. Bieterfragen sowie die Kommunikation zwischen Bewerbern/Bietern und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über die Bieterkommunikation der Deutschen E-Vergabe. Die Interessenten sind daher verpflichtet, regelmäßig in ihrem elektronischen Postfach auf der Deutschen E-Vergabe nachzusehen, ob Nachrichten eingegangen sind, c) Für das Angebot sind die hierfür auf der Deutschen E-Vergabe zur Verfügung gestellten Vordrucke zu verwenden, d) Mehrfachbeteiligung als Einzelbewerber bzw. Einzelbieter sowie als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft bzw. Bietergemeinschaft sind nicht zulässig, e) Bei Vorlage einer eingescannten Erklärung von Dritten behält sich der Auftraggeber vor, das Original vom Bieter nachzufordern. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) wird als vorläufiger Eignungsnachweis nicht anerkannt, f) Bei der Vorlage von Bescheinigungen Dritter genügen bei ausländischen Bietern gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizulegen, g) Rückfragen zu dieser Vergabebekanntmachung werden wegen der Gleichbehandlung der Bewerber nur in Textform über die Bieterkommunikation der Deutschen E-Vergabe und anonymisiert beantwortet. Der Auftraggeber behält sich vor, nach dem 27.03.2025 eingehende Fragen nicht mehr zu beantworten, h) Bewerber, die sich zum Nachweis ihrer Eignung auf die Kapazitäten von anderen Unternehmen (z. B. Nachunternehmer, konzernverbundene Unternehmen) stützen, müssen diese Kapazitäten im Rahmen des Teilnahmeantrags (Vordruck "Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderen Unternehmen" (Dok. 1420)) angeben und bereits mit dem Teilnahmeantrag durch eine entsprechende Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens (Vordruck "Verpflichtungserklärung wirtschaftliche Eignungsleihe" (Dokument 1175))

nachweisen, dass ihnen die Mittel zur Verfügung stehen, die für die Erfüllung des Auftrags erforderlich sind. Ebenso wie der Bewerber hat das andere Unternehmen die Nachweise und Erklärungen beizubringen. Für den Fall, dass ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und/oder finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt, gilt § 47 Abs. 3 SektVO. i) Der Auftraggeber wendet die §§ 122 bis 126 GWB an. j) Die Bieter haben mit Angebotsabgabe zu erklären, dass sie im Falle der Zuschlagserteilung ihren Beschäftigten bei der Ausführung des Auftrags diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts gewähren, die nach Art und Höhe mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entsprechen, an den das Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) gebunden ist, mindestens jedoch - wenn die maßgebliche tarifliche Regelung für die Beschäftigten nicht ohnehin günstiger ist - ein Entgelt, das den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) entspricht (zusätzliche Anforderung an die Auftragsausführung). Der Auftraggeber kann ferner verlangen, dass entsprechende Tariftreue- und Mindestentgelterklärungen auch von allen Nachunternehmen und Verleihunternehmen vorgelegt werden, und zwar nach Auftragserteilung, k) Die Bewerber haben das Nichtvorliegen von - Vergabesperren gern. Gemeinsamen Runderlass über den Ausschluss von Bewerbern und Bietern wegen schwerer Verfehlung, die Ihre Zuverlässigkeit in Frage stellen -Ausschlüssen vom Wettbewerb außerhalb des Landes Hessens - Anhörungsverfahren wegen schwerer Verfehlung zu erklären l) Nach Eingang und Wertung der Angebote behält sich der Auftraggeber vor die Bieter zu Gesprächen einzuladen. Bei mehr als fünf Angeboten behält sich der Auftraggeber vor, nur die Bieter mit den fünf wirtschaftlichsten Angeboten einzuladen. In diesen Gespräche sollen, neben einer Live-Demonstration der angebotenen digitalen Plattform, auch Angebotsinhalte und zu Vertragsinhalten geführt werden. Soweit aufgrund des Zeitbedarfs bzw. des Umfangs der Themen erforderlich wird es mehrere Gespräche geben. m) Der Bieter hat mit Abgabe seines Angebots den Fragenkatalog (Dok. 2400) zu beantworten. Anhand der vom Bieter gegebenen Antworten und der Ergebnisse aus der Live-Demonstration des Programms im Falle von Bietergesprächen wird die Wertung des Zuschlagskriteriums "Qualität/Performance" vom Auftraggeber ermittelt. Fragen, die vom Bieter nicht beantwortet wurden werden mit 0 Punkten bewertet. n) Bieter haben mit der Angebotsabgabe zu erklären, dass sie im Falle der Zuschlagserteilung Maßnahmen hinsichtlich Ihrer Lieferkette erbracht haben bzw. erbringen werden und den Auftraggeber entsprechende Informationsrechte und in bestimmten Fällen ein außerordentliches Kündigungsrecht zugestehen, o) Der Auftraggeber behält sich vor den Zuschlag an den wirtschaftlichsten Bieter auf Basis der Erstangebote zu erteilen. p) Unser unternehmerisches Handeln ist geprägt von Integrität und Gesetzestreue. Gleiches wünschen wir uns von unseren Geschäftspartnern und verweisen insoweit auf unseren Verhaltenskodex, der abrufbar ist unter www.sbev-frankfurt.de

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB. Der Auftraggeber wendet die §§ 42 und 57 VgV entsprechend an.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Digitaler Projektraum

Beschreibung: Digitaler Projektraum Die Stadtbahn Entwicklung und Verkehrsinfrastrukturprojekte Frankfurt GmbH (SBEV) kümmert sich zur Zeit um drei Planungs- bzw. Bauvorhaben der Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF) im Bereich der Erweiterung der Schieneninfrastruktur. Gegenstand dieser Ausschreibung ist ein digitaler Projektraum als SaaS für diese Projekte für die, je nach Projektstand mehrere der im Folgenden aufgeführten Module benötigt werden: - Workflowbasierte Dokumentenverwaltung - Planverwaltung - Workflowbasierte Plan-Prüfung - Workflowbasiertes Vertragsmanagement - Workflowbasiertes Mängelmanagement - Workflowbasiertes Änderungsmanagement - Fotodokumentation - Bautagebuch

Interne Kennung: ed21055c-c90c-4bac-ab14-d7bf833d70b7

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 48220000 *Internet- und Intranet-Softwarepaket*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 48221000 *Internetbrowsersoftwarepaket*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 48611000 *Datenbanksoftwarepaket*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 48612000 *Datenbankverwaltungssystem*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 72263000 *Software-Implementierung*

5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer: *Unbegrenzt*

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung: Die Eignung in Bezug auf die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers ist durch schriftliche Eigenerklärung nachzuweisen: a) über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §123 Abs. 1 und 4 sowie §124 Abs. 1 Nr. Der Auftraggeber behält sich vor, zur Bestätigung der Eigenerklärung Nachweise Dritter zu verlangen. b) im Hinblick auf die Russland-Sanktionen der Europäischen Union, insbesondere zu Artikel 5aa der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1, Ziffer 23 der Verordnung (EU) 2022/576. c) Erklärung auf dem der Ausschreibung beiliegenden Formular, dass keine Vergabesperre gegen den Bewerber verhängt wurde. Die geforderten Nachweise und Erklärungen sind bei Bewerbergemeinschaften von allen Mitgliedern zu erbringen und in Fällen der Eignungsleihe auch von dem Unternehmen, auf dessen Eignung sich der Bieter beruft. Die Vergabestelle behält sich vor, die Einreichung weiterer Unterlagen zur ergänzenden Aufklärung zu fordern.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: a) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz (brutto) des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, b) Eigenerklärung über den Umsatz im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Leistung in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, mit einer Mindestanforderung von 250.000 € pro Jahr. Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise und Erklärungen von allen Mitgliedern zu erbringen. Zur Bemessung der Mindestumsätze nach lit. a) und b) werden die Umsätze von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft addiert. c) Eigenerklärung über die durchschnittliche Anzahl an Mitarbeitern in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren d) Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung inklusive einer Deckung für Vermögensschäden. Alternativ kann eine Bestätigung eines Versicherers eingereicht werden, in dem dieser die Eindeckung im Auftragsfalle zusichert.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung: a) Die technische Leistungsfähigkeit ist durch Referenzen mit folgenden Mindestanforderungen nachzuweisen: - Nachweis von mindestens 3 Referenzprojekten über die Bereitstellung und Inbetriebnahme eines digitalen Projektraums als SaaS-Lösung für ein Bauprojekt mit Baukosten von mind. 50 Mio. Euro welcher 2020 oder später erfolgreich eingeführt wurde und seit mindestens zwei Jahre erfolgreich in Betrieb ist bzw. mindestens zwei Jahre erfolgreich in Betrieb war. Für diese genannten Referenzen sind folgende Angaben erforderlich: - die Kurzbeschreibung des

Auftrags (Art des Projekts) - der Auftraggeber/Kunde (soweit durch den Kunden gestattet, sonst Branche/Art des AG anzugeben) - der Ansprechpartner des Auftraggebers/Kunden (soweit durch den Kunden gestattet) - der Zeitraum des Betriebs, - die Baukosten netto in EUR - Erläuterung und Beschreibung des Projekts, Beschreibung der Module und Funktionen die genutzt wurden

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Angebotsphase definiert.

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/03/2025 23:59 +01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/65710ae1-a0a2-4dda-bef3-eba31a892866>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 06/05/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/65710ae1-a0a2-4dda-bef3-eba31a892866>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/04/2025 10:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gemäß Ausschreibungsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Bietergemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haften gesamtschuldnerisch für die angebotene Leistung. Sie haben im Angebot sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft zu benennen, sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren und den Abschluss des Vertrags zu bezeichnen.

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Gem. Ausschreibungsunterlagen

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag. 1)
Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. 2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. 3) Der Antrag ist unzulässig, soweit a. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, b. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, c. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, d. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtbahn Entwicklung und Verkehrsinfrastrukturprojekte Frankfurt GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtbahn Entwicklung und Verkehrsinfrastrukturprojekte Frankfurt GmbH

Identifikationsnummer: e1b12148-fe5c-4507-a1e0-f1ed557ad976

Postanschrift: Mainzer Landstraße 191

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60327

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt* (DE712)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Einkauf

E-Mail: w.ulbricht@sbev-frankfurt.de

Telefon: +49 6921329971

Fax: +49 6921329974

Internet-Adresse: <http://www.sbev-frankfurt.de/de/home/>

Beschafferprofil - URL: <http://www.sbev-frankfurt.de/de/home/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Identifikationsnummer: 56e7b770-8c1a-47f2-a7dd-154332993450

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

NUTS-3-Code: *Darmstadt, Kreisfreie Stadt* (DE711)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren

bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadtbahn Entwicklung und Verkehrsinfrastrukturprojekte Frankfurt GmbH

Identifikationsnummer: 1ab1a106-d2aa-423e-8bc0-cb4e0f9cd761

Postanschrift: Mainzer Landstraße 191

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60327

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt* (DE712)

Land: *Deutschland*

E-Mail: info@sbev-frankfurt.de

Telefon: +49 6921329850

Fax: +49 6921329974

Internet-Adresse: <https://www.sbev-frankfurt.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

10 Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: f2574e20-0944-47a1-a3d8-c82ffe5fb2ef-01

Hauptgrund für die Änderung: *Korrektur – Beschaffer*

Beschreibung: Austausch Dokument Teilnahmeantrag/Interessenbestätigung

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a69c5955-9536-4e12-a293-62b7ff44ed05 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/03/2025 15:49 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*

11.2 Informationen zur Veröffentlichung